

Vorlagen-Nr.: BV/237/2010		
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 11.06.10	
Fachdienst Ordnung, Bürger und Soziale Dienste	Ansprechpartner/in: Herr Heeren	
Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:
Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie	27.05.2010	Ö
Verwaltungsausschuss	08.06.2010	N

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

Bündnis für Familie, hier: Sachstand

Sachverhalt:

Im Juni 2006 wurde nach vorangegangenem Ratsbeschluss das Bündnis für Familie in der Stadt Jever ins Leben gerufen. Nach zunächst ausschließlich ehrenamtlicher Begleitung, jedoch mit Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten und des Fachdienstes, wurde zum 01.09.2007 eine Teilzeitstelle (wöchentlich 20 Std.) zur Unterstützung der Aktivitäten eingerichtet. Damit konnten vermehrt Projekte zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit in Jever auf den Weg gebracht werden. Im Einzelnen waren dies:

- der Walking-Bus,
- die Familienbroschüre,
- der Willkommensgruß an Neugeborene
- die Elternschule
- der Elterntisch
- die Ferienbetreuung für Kindergarten- und Grundschulkinder
- die Kinderbetreuung zur Adventszeit
- die Päckchenaktion zur Weihnachten für Bedürftige
- der Aufbau eines Babysitterdienstes

Daneben wurden Einzelprojekte organisiert und begleitet, wie z.B. Kurse für Migranten (Schwimmen und Fahrradfahren), individuelle Hausaufgabenhilfen und Ähnliches.

Infolge der zunehmenden Verschlechterung der Haushaltslage und dem damit verbundenen Erfordernis der Haushaltskonsolidierung im Rahmen eines zu beschließenden Konsolidierungskonzeptes, konnte die „Bündnisstelle“ ab dem 01.08.2009 keine Fortsetzung finden.

Einerseits ist es gelungen die laufenden Projekte wie Walking-Bus, Elternschule, Kinderbetreuungen usw. Aufrecht zu erhalten, zumal sie von Dritten stark unterstützt werden. Andererseits mussten die Päckchenaktion als auch Einzelmaßnahmen für Migranten, vor dem Hintergrund eines sehr hohen Verwaltungsaufwandes, abgesagt werden. Auch ist es kaum noch möglich, neue Aktivitäten anzuschließen.

Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Loers, wird zur Gesamthematik in der Sitzung noch näher und ergänzend ausführen.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ja nein

Hinweis:

Im Haushalt sind 4.000,00 EUR (4988.718008.0) für die Aktivitäten des Bündnisses für Familie veranschlagt.

Beschlussvorschlag:

Der Sachstand zum Bündnis für Familie wird zur Kenntnis genommen.

